



Sport - der dich bewegt

Eichenkreuz - Sport im **ejw**



Was sich bei uns alles bewegt!

Berichte aus dem Fachausschuss Eichenkreuz-Sport
und dem Sportreferat im ejw | www.sport-im-ejw.de |



Eichenkreuz Ski e.V.
ejw Württemberg



LandesSpieltag
Sport | Turniere | Gottesdienst



Evangelisches
Jugendwerk in Württemberg

Im September 2010



Sport - der dich bewegt

Eichenkreuz - Sport im **ejw**

Vorsitzender Fachausschuss Eichenkreuz-Sport im ejw



Michael Schöck

Liebe Sportfreunde,

als ehrenamtlicher Vorsitzender – des Eichenkreuz-Sports im ejw – komme ich immer wieder mit Leuten ins Gespräch, die unsere besondere Sportbewegung nicht kennen. Und immer wieder wird eine Frage gestellt: „Was macht ihr den alles im Eichenkreuz?“

Meine Antwort fällt dann länger aus, als vom Fragesteller erwartet. Vielleicht verwundert das den einen oder anderen Leser jetzt auch. Aber der Eichenkreuz-Sport im ejw hat viele Facetten und Ziele, die nicht alle kennen. Mir ist es ein Anliegen, dass die Vielfalt und die Entwicklungen bei uns in der Sportarbeit auch von den „Insidern“, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den örtlichen Sportgruppen wahrgenommen werden.

Diesen Einblick soll mein Bericht für den Fachausschuss Eichenkreuz-Sport, dem Leitungskreis unserer landesweiten Sportarbeit und der Bericht von Henrik Struve, unserem hauptamtlichen Landesreferenten für Sport im ejw geben.

Wir sind eine große Sportgemeinschaft mit vielen Gesichtern

Im Jahr 2007 haben wir unserer Sportarbeit ein offizielles Motto gegeben. Ein Slogan, der kurz und knapp das beschreiben soll, was unter dem Eichenkreuz-Sport zu verstehen ist. Auch über diesem Bericht steht dieses Motto – das Motto, dass uns in der Arbeit des Fachausschuss und den Arbeitskreisen, aber auch vor Ort in den Sportgruppen und bei den Veranstaltungen leiten soll. Wenn wir vom Eichenkreuz-Sport, dem Sport im ejw reden – dann meinen wir den „Sport – der dich bewegt“. Das sollen dann Sportangebote und Bewegungserlebnisse sein, die über den Sport als Hauptsache hinausgehen. Die den Einzelnen nicht nur körperlich bewegen, sondern wir wollen, dass auch mehr hängen bleibt, als ein verschwitztes T-Shirt. Gemeinschaft erleben – Körper erfahren – Glauben entdecken – das könnte der Dreiklang sein, der unseren Slogan übersetzt und das beschreibt, was wir mit unserer Arbeit anstreben.

Daran arbeiten wir in vielerlei Hinsicht. Daran arbeiten sehr viele Menschen. Das aufzuzeigen ist immer wieder wichtig. Daran erkennen wir, dass wir keine Einzelkämpfer sind, wenn wir unsere Sportgruppe im CVJM leiten oder mit der Mannschaft zum Spieltag fahren. Wir sind eine große Sportgemeinschaft mit vielen Gesichtern. Solche die vor Ort regelmäßig Gruppen anleiten, mit jungen Menschen unterwegs sind; solche die Spieltage und Schulungen organisieren und solche die vordenken, koordinieren und Rahmenbedingungen schaffen. Landesweit und vor Ort. Deshalb danke ich zu allererst allen, denen es wichtig ist, Eichenkreuz-Sport zu machen – und nicht nur einfach Sport. Die sich einsetzen, ihren Glauben weiter erzählen und sich einfach Zeit für andere Menschen nehmen. Vielen Dank allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vor Ort, in den Eichenkreuz-Gremien auf Landesebene und dem kleinen Team um Henrik Struve, in der Landesstelle des evangelischen Jugendwerks in Württemberg.



Sport - der dich bewegt

Eichenkreuz - Sport im **ejw**

Dafür setzt sich der Fachausschuss Eichenkreuz-Sport ein

Als ehrenamtliches Team haben wir gemeinsam mit Henrik Struve, als zuständigen hauptamtlichen Landesreferenten für Sport im ejw, die landesweite Sportarbeit im Ganzen im Blick. Diese übergreifende Aufgabe ist nicht auf spezielle Sportarten oder Angebote begrenzt, sondern soll offen sein für neue Entwicklungen und Trends. Gemeinsam mit den bestehenden Sport-Arbeitskreisen, die sich für die gewachsenen Sportarten im Eichenkreuz einsetzen (z.Zt. Fußball, Handball, Indiac, Volleyball und Schneesport), versuchen wir unser Angebot Zielgruppenorientiert zu gestalten, Mitarbeitenden im Sport vor Ort zu unterstützen und die Sportarbeit auf breiter Ebene offensiv zu fördern. Einige unserer Schwerpunkte möchte ich folgend beschreiben und aktuelle Herausforderungen aufzeigen.

- **Breites Angebotsspektrum**

Unser Anliegen ist, dass wir möglichst viele Menschen im ejw für Sport und Bewegung begeistern. Allein aus diesem Grund unterscheiden wir uns schon von anderen Sportverbänden, die oft nur bestimmte Sportarten fördern. Unser Schwerpunkt liegt auf dem Breitensport, wengleich es auch bei uns oft um Leistungsvergleich und Meisterschaften geht und es bisher nur eine kleine Auswahl an organisierten Sportarten gibt, die zum mitspielen einladen. Der Spaß am Sport und das Gemeinschaftserlebnis unter Gottes Wort sollen im Mittelpunkt stehen – dabei ist es ganz egal, welchen Sport man betreibt und in welcher Organisationsform.

So sind wir im Fachausschuss Eichenkreuz mit verschiedenen Baustellen beschäftigt. Einerseits wollen wir neue Sportarten fördern und andererseits geht es darum bestehende Angebote zu stärken. Beide Vorhaben werden uns sicher über Jahre beschäftigen und brauchen viel mehr Mitstreiter. Wir sind aber bereits einige Schritte vorangekommen.

Beispielsweise haben wir in den letzten zwei Jahren die bestehenden Spielrunden unter eine Marke – EichenkreuzLiga – und gemeinsamer Internetplattform (www.eichenkreuzliga.de) gebündelt. Das stärkt unsere Sportarten, erleichtert die Teilnahme und nutzt der Öffentlichkeitsarbeit. Dazu werden wir uns zukünftig mit unseren weiteren Angebote beschäftigen, sie weiterentwickeln und ausbauen, wie den LandesSpieltag, Sportfreizeiten (wie das SportCamp), Schulungsangebote und den Eichenkreuz-Tag.

- **Öffentlichkeitsarbeit**

Wir können eine noch so tolle Arbeit machen, wenn wir nicht wahrgenommen werden, dann ist das fast vergebene Mühe. Deshalb gilt auch für uns, wie auch für jede Ortsgruppe, wir müssen zeigen was wir tun und wer wir sind. Vor einigen Jahren haben wir deshalb in unsere Außendarstellung investiert, die auch jede unserer Sportgruppen für sich nutzen kann. Alle Infos und News bieten unsere Webseiten. Die regelmäßigen SportNews per E-Mail werden von über 1500 Lesern erwartet. Dank Benjamin Rummel, unserem FSJ'ler in den letzten 12 Monaten, sind wir jetzt auch bei Facebook. Und im Frühjahr 2010 gab es über den Sport im ejw ein Schwerpunktthema in der ejw-Zeitschrift „UnterUns“ mit einer Auflage von über 17.000 Exemplaren. Wir bleiben am Thema dran, die Überarbeitung unserer Internetportale (Liga, Service und Sportgruppen) sowie unserer Hauptseite stehen in den nächsten Monaten an.

- **Vernetzung**

Es wird uns immer deutlicher. Um voranzukommen, muss man mehr zusammenarbeiten. Diese Einsicht ist bereichernd. So pflegen wir seit vielen Jahren schon eine tolle Kooperation mit dem katholischen Sportverband DJK im Rahmen der Übungsleiterausbildung, die beiden Partnern sehr nützlich ist. In den letzten Monaten gab es erste Gespräche mit dem CVJM Baden, der an



Sport - der dich bewegt

Eichenkreuz - Sport im **ejw**

verschiedenen Überlegungen im Blick auf seine Sportarbeit ist. Wir streben an, uns mit den badischen Freunden zu vernetzen und gemeinsam Projekte zu initiieren. Darüber hinaus wollen wir zukünftig Netzwerke aufbauen, die für die örtliche Sportarbeit förderlich sind. Gerade Bezirksjugendwerke haben wachsendes Interesse an Sport und das sind aus unserer Sicht positive Entwicklungen, die wir gerne als Fachausschuss unterstützen. Zum anderen gibt es auch in der ejw-Landesstelle Arbeitsfelder, die gerne mit uns am Querschnittsthema Sport dran bleiben wollen. Die Familienarbeit beispielweise. Einerseits im Blick auf KidsSport, zum anderen im Bezug auf die Freizeitarbeit. Der Fachausschuss Familien bietet jedes Jahr zahlreiche Familienfreizeiten an, wo Sport natürlich auch eine Rolle spielt. Vielleicht hat der eine oder andere Sportmitarbeiter Lust bei einer Freizeit mitzumachen.

- **Weiterentwicklung**

Wie wird unsere Sportarbeit 2020 aussehen? Wird es die EichenkreuzLiga noch geben, gibt es zukünftig in jeder Gemeinde Sportgruppen oder einen großen christlichen Sportkongress mit 500 Teilnehmern? Es sind Fragen, die heute keiner beantworten kann. Wir können aber Weichen stellen und an der Zukunft bauen. Dazu kann jeder seinen Beitrag geben, dem unsere Sportarbeit wichtig ist. In diesem Punkt kommen wir im Fachausschuss und in den Arbeitskreisen immer wieder an unsere Grenzen. Denn bei allen unseren Überlegungen, wie wir die – oben beschriebenen – positiven Entwicklungen aufnehmen können, die Chancen nutzen, die sich uns bieten – stellt sich immer wieder die Frage der Umsetzbarkeit entgegen. Wie können wir mehr Schulungen für Mitarbeitende anbieten? Wie können wir Andachtshilfen und inhaltliche Themen für die Sportarbeit aufbereiten? Wie können wir KidsSport fördern? Da kommen wir an unsere Grenzen – auch wenn sich über 50 Ehrenamtliche bereits in verschiedenen Bereichen auf Landesebene im Sport einsetzen.

Der Fachausschuss hat sich zu diesem Thema bereits vor dem letzten SportMitarbeiterTag 2009 Gedanken gemacht. Die Idee war, einen weiteren Hauptamtlichen zu finanzieren. Die finanziellen Entwicklungen im ejw sind bis heute eher negativ. So kann ein solches Vorhaben nur aus eigenen Mitteln des Eichenkreuz-Sports realisiert werden. Die Überlegungen haben wir im letzten Jahr vorgestellt und ausführlich diskutiert. Ein folgender Projektantrag wurde von der Landeskirche abgelehnt. Das angedachte Partner-Sportgruppenkonzept konnte aufgrund fehlender Beitragszusagen nicht aufgebaut werden. Diverse andere Überlegungen im Blick auf Spenden, Sponsoren oder anderen Projektgeldern, konnte durch die Dichte der anderen Aufgaben des Fachausschuss und des Sportreferats nicht weiterverfolgt werden. Insofern wird auch dieses Aufgabenfeld den neuen Fachausschuss nach dem SportMitarbeiterTag 2010 beschäftigen.

- **Wir suchen Mitstreiter**

Zum Schluss möchte ich euch einladen unsere Sportarbeit weiter zu unterstützen. Ganz einfach als Fürsprecher, als jemand der weiß welche Möglichkeiten wir mit Sport haben. Das wir Menschen Bewegung brauchen, die gut tut und uns bewegt. Wir brauchen euch als Unterstützer, als jemand der für die Arbeit in seinem Ort betet, aber auch für die Mitglieder in den Arbeitskreisen und dem Fachausschuss. Das wir die richtigen Weichen stellen, die richtigen Wege gehen und die Prioritäten setzen, die dran sind. Wir brauchen Mitstreiter, die sich in den Fachausschuss einbringen möchten oder bei Projekten helfen. Wir freuen uns auf eure Unterstützung. Bleibt aktiv.

Herzlich grüßt euch

Michael Schöck



Sport - der dich bewegt

Eichenkreuz - Sport im **ejw**

Landesreferent für Sport im ejw



Henrik Struve

Liebe Sportfreunde,

59 Jugendliche erleben eine Woche ein besonderes Fitnessprogramm. Joggen jeden Morgen vor dem Frühstück. Singen, beten, diskutieren gemeinsam über den Glauben. Werden herausgefordert und haben Spaß bei über 20 z.T. nicht ganz alltäglichen Sportarten – wie Slackline, Boxen, Bogenschießen oder Reiten. Entdecken ihre Grenzen beim klettern im Hochseilgarten. Und entspannen beim schwimmen und chillen auf dem Gelände des Sport- und Freizeitgeländes.

Kurz gesagt: das ist **Eichenkreuz-Sport live!** Ein kleiner Teil der großen, vielfältigen und bunten Sportarbeit im ejw. Und dazu gehört seit 2009 auch unser **ejw-SportCamp** – in den Sommerferien auf dem Kapf im Schwarzwald. Ein wertvolles Angebot, durch das wir – wie in allen Bereichen unserer Sportarbeit auch – jungen Menschen prägende Körper-, Gemeinschafts- und Glaubenserfahrungen ermöglichen.

Als hauptamtlicher Landesreferent gehört die Entwicklung und Durchführung solcher landesweiten SportCamps zu meinen zahlreichen übergeordneten Aufgabenbereichen im ejw. Aber es gehören auch andere Aufgaben dazu, die solche Veranstaltungen erst

möglich machen. Der folgende kurze Abriss über diese einzelnen Gestaltungsbereiche und deren Inhalte, geben einen kleinen Einblick in meine alltägliche Arbeit und die Aufgaben der letzten Monate seit Oktober 2009.

- **Geschäftsführung Eichenkreuz-Sport**

Als zentraler Ansprechpartner für Sport und Bewegung ist das Sportreferat im evangelischen Jugendwerk in Württemberg die Schnittstelle für alle Fragen und Belange von Mitarbeitenden, Gruppen und Interessierte. In einem kleinen ServiceTeam versuchen wir den vielen Anfragen soweit wie möglich gerecht zu werden. Neben mir als Fachreferenten gehört mit anteiliger Beauftragung noch Mirjam Wahl (30% Eichenkreuz-Sekretariat) und Peter Schmidt (5% Eichenkreuz-Spielerpässe) zum Team. Verstärkt wurden wir bis Ende August von Benjamin Rummel (70% Eichenkreuz-FSJ), ab Oktober kommt Benjamin Hirzel (50% Eichenkreuz-FSJ) für ein Jahr zu uns.

In enger Absprache mit dem ehrenamtlichen Leitungsgremium, dem Fachausschuss Eichenkreuz-Sport, schafft das Sportreferat die notwendigen Rahmenbedingungen für die landesweite Sportarbeit und deren Angebote. Dazu gehören u.a. Verwaltung der Spielerpässe EichenkreuzLiga, Management von Schulungs- und Freizeitangeboten, Öffentlichkeitsarbeit, Ausbau der Internetseiten, sowie die Durchführung von Beratungsangeboten und Entwicklung von Informationsmaterial. Zur Geschäftsführung des Eichenkreuz-Sport im ejw, als Mitgliedssportverband mit besonderer Aufgabenstellung im württembergischen LandesSportbund (WLSB), gehört auch die Vertretung unserer Interessen gegenüber Sportverbänden und anderer Institutionen. Dazu ist die Teilnahme an Sitzungen und Veranstaltungen zwingend notwendig und wertvoll. So erhalten wir und bauen unseren Status als Sportverband mit wertorientierten Zielen aus und bleiben ein gefragter Ansprechpartner im Sport.



Sport - der dich bewegt

Eichenkreuz - Sport im **ejw**

Der Fachausschuss Eichenkreuz-Sport ist beauftragt unsere Sportarbeit zu leiten und weiter zu entwickeln. Als Fachreferent begleite ich die Prozesse und vernetze die Ideen und Anliegen mit den Entwicklungen und Überlegungen der ejw-Landesstelle und seiner Arbeitsfelder. Ebenso begleite ich die fünf Eichenkreuz-Arbeitskreise (Fußball, Handball, Indiac, Volleyball und Eichenkreuz-Ski) in ihrer Arbeit und unterstütze die Vernetzung im Gesamten. In meiner Beauftragung als Fachreferent im ejw spielt die Geschäftsführung und damit die Koordination unserer Sportarbeit eine bedeutende und zeitaufwendige Rolle, ohne die unsere große Organisation sich kaum weiter entwickeln könnte.

- **Aufgabenbereiche im ejw**

Neben der Geschäftsführung der Eichenkreuz-Sportarbeit, gibt es weitere Bereiche in der Landesstelle, in denen ich als Landesreferent des ejw gefragt und einbezogen bin. Zu der Mitwirkung bei diversen ejw-Gesamtveranstaltungen (z.B. Jugendtag, Kongresse, Schulungen) kommt u.a. die konzeptionelle Mitarbeit im Redaktionskreis der ejw-Zeitschrift „UnterUns“.

- **Mitarbeiterschulungen**

Bildungsangebote für Sportmitarbeitende ist eines unserer wichtigsten Entwicklungsfelder. Neben den sehr umfangreichen Aus- und Fortbildungsangeboten von Eichenkreuz-Ski e.V., begleiten wir im Sportreferat jetzt auch neue Schulungen vom AK Handball. Die anderen Arbeitskreise entwickeln z.T. auch Konzepte für zukünftige Mitarbeiterschulungen. Aktiv betreuen konnte ich 2009/2010 als Ausbilder unseren dreiwöchigen Übungsleiterlehrgang C Breitensport und das Fortbildungswochenende „NewSports“ jeweils in der Sportschule in Albstadt-Tailfingen. Das geplante Wochenende zum Thema „KidsSport“ mussten wir mangels Interesse absagen. Gerade die Übungsleiterausbildung erfreut sich

steigender Nachfrage. Im November 2011 starten wir mit einer neuen Runde und planen auch 2011 Neuauflagen von Fortbildungswochenenden.

- **LandesSpieltag**

Unsere größte Veranstaltung ist der jährliche LandesSpieltag. Seit vielen Jahrzehnten laden wir zu einem gemeinsamen Sportwochenende ein. Immer an einem anderen Ort in Württemberg. 2010 waren wir in Filderstadt. In einer Gemeinschaftsproduktion von EK Bernhausen, EC Sielmingen und CVJM Bonlanden konnte der diesjährige LandesSpieltag durchgeführt werden. Wir sind sehr dankbar, dass sich die drei Vereine sich dem großen Organisationsaufwand gestellt haben. Rund 1500 Sportlerinnen und Sportler nahmen teil. In der Vorbereitung zum LandesSpieltag gewannen wir das Fildorado-Freibad als Unterstützer und konnten somit alle Teilnehmer im Rahmen des LandesSpieltags zum Baden einladen. Auch 2011 wird es wieder den LandesSpieltag geben. Wir freuen uns, dass der CVJM Rutesheim gemeinsam mit dem ejw Bezirk Leonberg sich für die Organisation des LandesSpieltages am 16./17. Juli 2011 bereit erklärt hat.

- **Besuche vor Ort**

Sport findet nicht auf Landesebene statt, sondern vor Ort. Deshalb ist es mir wichtig, im Rahmen meiner begrenzten Möglichkeiten, auch konkret die Sportgruppen vor Ort zu besuchen, mit Mitarbeitenden ins Gespräch zu kommen und Veranstaltungen zu unterstützen. Bei den deutschen Eichenkreuz-Meisterschaften in Mössingen (Handball), Freudenstadt (Volleyball) und Welzheim (Indiac) habe ich die Sportlergottesdienste mitgestaltet bzw. werde ich mitgestalten. Hinzu kamen Beratungsgespräche in den Bezirken Balingen, Schorndorf und Leonberg zum Auf- bzw. Ausbau Sportgruppen oder Integration von Sport- und Bewegungsinhalte in die Jugendarbeit. Zudem konnte ich einen



Sport - der dich bewegt

Eichenkreuz - Sport im **ejw**

bezirksweiten Sport-Tag in Schorndorf gestalten.

- **Vernetzung und Kooperationen**

Als Gesprächspartner vertrete ich gemeinsam mit den Fachausschuss-Mitgliedern die Interessen unserer Sportarbeit in diversen Arbeitskreisen und in Kooperationen. Neben dem WLSB, sind wir in aktiver Kooperation mit dem katholischen Sportverband (DJK) – v.a. im Bereich der Übungsleiterausbildung – auf dem gemeinsamen Weg. Zudem bringen wir unsere Impulse in den ökumenischen Gesprächskreis „Kirche und Sport“ und den Arbeitskreis für Sport des CVJM Gesamtverbandes in Deutschland ein.

Aktiv war ich in 2010 an der Ausarbeitung eines Gesamtbildungskonzepts des Land Baden-Württemberg beteiligt. Als Fachreferent für Sport im ejw habe ich in der Unterarbeitsgruppe „Bildung im / durch Sport“ des Kultusministeriums inhaltlich mitgewirkt. Durch die Beteiligung in solchen Gremien werden wir als kompetente Ansprechpartner und als Sportverband mit besonderer Aufgabenstellung deutlich wahrgenommen, was unserer landesweiten Arbeit und der Gruppenarbeit vor Ort nur dienlich sein kann.

In Kooperation mit den CVJM Landesverbänden Württemberg und Bayern konnten wir eine begleitendes Andachtsheft für die Zeit Fußball-WM entwickeln und herausgeben. Einige Autoren aus unserer Sportarbeit haben sich an der Erstellung beteiligt. Das Buch „Wir fahren zur WM“ war einer der Verkaufsschlager in Zeiten der WM. Wir streben eine Fortsetzung an und wollen die Vernetzung zwischen den Verbänden ausbauen.

- **Vorbereitung bewegt2011**

2011 findet eine bundesweite Aktionswoche statt. Unter dem Motto „CVJM bewegt“ lädt der CVJM Gesamtverband in Deutschland

zwischen dem 14.-22. Mai 2011 zu „mehr Bewegung“ in allen Gruppen und Vereinen ein. Natürlich werden wir Württemberger uns auch bewegen – und nicht nur in den Sportgruppen – das ist unser größter Wunsch. Als Mitglied des Vorbereitungskreises beschäftige ich mich schon seit Monaten gemeinsam mit den wenigen hauptamtlichen Sportkollegen der anderen CVJM-Landesverbände und einigen Ehrenamtlichen mit den Vorbereitungen für diese einzigartige Aktionswoche. Wir können gespannt sein, was sich im nächsten Jahr alles bewegt.

- **Ausblick 2011**

Sicher wird die Aktionswoche CVJM bewegt / bewegt2011 eine der prägenden Veranstaltungen bei uns im Eichenkreuz-Sport 2011 sein. Neben unseren vorhandenen Angeboten – von der EichenkreuzLiga über Mitarbeiter-schulungen und LandesSpieltag bis zum SportCamp und Eichenkreuz-Tag, sowie dem ejw-Jugendtag am 25.9.2011 in Stuttgart – wird das große Projekt seine Spuren hinterlassen. Und der Kern der deutschlandweiten Initiative trifft auch das zentrale Vorhaben des Fachausschuss Eichenkreuz. Das Ziel ist: Sport und Bewegung in alle Bereiche der Jugend- und Gemeindegarbeit zu integrieren. Wir wollen Sport und Glaube verbinden und arbeiten daran weiter. Darauf freue ich mich. Auf die Arbeit mit dem neuen Fachausschuss und den vielen Ehrenamtlichen in den Arbeitskreisen und Projekten. Ende 2010 wird sich auch bei mir persönlich etwas bewegen. Ich starte eine berufsbegleitende Fortbildung zum christlichen Natursport- und Erlebnis-pädagogen, die Ende 2011 abgeschlossen ist.

Herzlich grüßt euch

Henrik Struve